



öffentlich

Betreff:

Information der Stadtverordnetenversammlung der LKH Potsdam über den Auftragsbeschluss des Aufsichtsrates des Klinikum Ernst von Bergmann für die Untersuchungskommission

Einreicher: Fraktion Bürgerbündnis, Stadtverordneter Menzel,
BVB/Freie Wähler

Erstellungsdatum 04.08.2020

Eingang 502: 04.08.2020

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
19.08.2020	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam beauftragt den Oberbürgermeister, den aktuellen vom Aufsichtsrat des Ernst von Bergmann Klinikums beschlossenen Auftrag an die Untersuchungskommission der Stadtverordnetenversammlung auszuhändigen.

gez. Dr. Carmen Klockow, Wolfhard Kirsch
Fraktionsvorsitzende/r

gez.
Andreas Menzel

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Im Hauptausschuss vom 27.05.2020 wurde zur Aufarbeitung der aktuellen Situation im Klinikum Ernst von Bergmann ein Untersuchungsauftrag für eine unabhängige Untersuchungskommission beschlossen.

Der Presse ist zu entnehmen, dass der Aufsichtsrat diesen Auftrag verändert haben soll. Um bewerten zu können, welchen Auftrag die Kommission vom Aufsichtsrat erhalten hat, ist die Aushändigung einer Kopie des Auftrages erforderlich. Ein Antrag auf Akteneinsicht wurde vom OBM abgewiesen. Gem. §97 Abs. 7 BbgKVerf besteht ein Auskunftsrecht für die Stadtverordnetenversammlung.